

Kontakt:

Pressesprecher Kliniken Ostalb
Ralf Mergenthaler
Tel.: 07361 55 3008
Email: ralf.mergenthaler@kliniken-ostalb.de

Aalen, 28.03.2025

Das Thema Schmerz bewegt

Im Rahmen der Vortragsreihe „Medizin am Donnerstag“ der Kliniken Ostalb fand an der St. Anna-Virngrund-Klinik ein Vortrag über neue Verfahren in der Schmerztherapie statt. Das große Interesse an diesem Thema zeigte sich in einem voll besetzten Vortragssaal der Gesundheitsakademie Ostalb, der mit 120 Besuchern bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Der leitende Arzt der Schmerztherapie an der Ellwanger Klinik berichtete in seinem Vortrag von seiner praktischen Arbeit und seiner Herangehensweise an die Therapie und Behandlung von Patienten mit chronischen Schmerzen. In der sogenannten multimodalen Schmerztherapie werden die Patienten über einen Zeitraum von zwei bis drei Wochen von einem Expertenteam aus verschiedenen Fachdisziplinen – darunter Ärzte, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Psychologen – behandelt.

Dieser ganzheitliche Ansatz ermöglicht es, den Patienten aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten. Die Experten tauschen sich während des Aufenthalts regelmäßig aus, um die bestmögliche individuelle Therapie festzulegen. „Einen solchen Austausch gibt es bei einer ambulanten Therapie eher selten. Oder glauben Sie, dass sich Ihr Hausarzt mit Ihrem Physiotherapeuten über die Behandlung austauscht?“, so Dr. Fett-Priessner.

Ziel der Behandlung ist es zunächst, die Ursache des Schmerzes zu identifizieren. In vielen Fällen kann durch einen minimalinvasiven Eingriff und die Verödung des Nervs eine sofortige Verbesserung erzielt werden. Der Schmerz wird durch die Verödung blockiert und kann über den unterbrochenen Nerv nicht mehr weitergeleitet werden, was für die Patienten sofort spürbar ist.

Ein wichtiger Bestandteil einer erfolgreichen Behandlung ist die anschließende Physiotherapie, die den Patienten wieder mobilisiert und die verschiedenen Muskelgruppen stabilisiert. „Hier wird der Patient dort abgeholt wo er sich befindet und nicht wo wir hinwollen. Wir können und wollen nicht aus allen Spitzensportler machen, aber der Wille des Patienten zur Veränderung und zur Eigentherapie muss vorhanden sein, erläutert Fett-Priessner.

Nach dem informativen Vortrag fand, wie gewohnt, eine Fragerunde statt, in der Dr. Fett-Priessner individuelle Fragen der Teilnehmer beantworten konnte.

Kliniken Ostalb
Marketing / Unternehmenskommunikation

Ralf Mergenthaler
Tel: 03761 55-3008
Fax: 07361 55-3003
ralf.mergenthaler@kliniken-ostalb.de

Andreas Franzmann
Tel: 07171 701-1008
Fax: 07171 701-1009
andreas.franzmann@kliniken-ostalb.de

Katharina Vaas
Tel: 03761 55-3002
Fax: 07361 55-3003
katharina.vaas@kliniken-ostalb.de



Großes Interesse bei Vortrag Schmerztherapie von Dr. Fett-Priessner in Ellwangen

Die nächsten Vorträge in der Reihe „Medizin am Donnerstag“:

Donnerstag, 03. April 2025 (18:00 Uhr)

Endoskopie im Jahr 2025 – von der Vorsorge bis zur minimalinvasiven Operation

Referent Priv.-Doz. Dr. med. Stefan Gölder, Chefarzt Gastroenterologie, Ostalb-Klinikum

Ort: Bildungszentrum am Ostalb-Klinikum Aalen

Donnerstag, 10. April 2025 (18:00 Uhr)

Diagnose Darmkrebs – was jetzt?

Behandlung und Nachsorge

Referent Dr. med. Gerold Scheffold, Leitender Oberarzt, Allgemeine- Thorax-, Gefäßchirurgie
Ostalb-Klinikum

Ort: Bildungszentrum am Ostalb-Klinikum Aalen